

mann, Stefan Klaus, Ludmilla Kogan, Gian Köhler, Jan-Niklas Kokott, Ingo König, Katja Landgraf, Vanessa Mauz, Markus Mohr, Mareike Müller, Margareta von Oswald, Anna Raabe, Ricardo Richter, Laura Röscher, Gerorge Sawadowski, Sebastian Skowronski, Jan Sönichsen, Madeleine Streich, Silvia Terhedebrügge, Daniel Theel, Laura Thiele, Michael Viertmann, Julia Waller, Marlon Zielke.

Kopernikus-Oberschule



Die Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe wurde 1974 gegründet. Der Schwerpunkt der Schule liegt in den Bereichen Philosophie, Astronomie und Informatik. Seit 2004 nimmt sie an dem Comenius-Projekt „Young in Europe“ teil. Den „außerunterrichtlichen Bereich“ können die Schüler zum Beispiel in der Teestube oder im Billard- und Kickerraum verbringen.

www.kopernikus.be.schule.de

Sandra Baier, Inga Deutscher, Pia Duwe, Felipe Fernandes da Silva Guimaraes, Jojo Gronostay, Paul Hannemann, Christiane Hosemann, Nina John, André Johst, Richard Kaum, Nadine Klein, Julia Kochajewska, Anna Kroupa, Marcus Krüger, Brigitta Lentz, Patrik Leuchte, Stefanie Lischewski, Jakie Ma, Dennis Mard, Niels Meyer, Bernhard Miller, Adelana Ojo, Antonia Rathmann, Julia Rechenberg, Anna Scheuren, Saskia Schmidt, Bircan Stoyloff, Johanna Tarabay, Milena Volk, Florian Volkmann, Sebastian Wronski, Vivien Zwanzig.

Lilienthal-Gymnasium



Das Gymnasium wurde 1896 gegründet und gibt als Schwerpunkt Kommunikation und Medien an. Die Sprachenfolge ist Englisch/Französisch oder Englisch/Latein. Zur besonderen Ausstattung gehören eine Solaranlage, Sportplätze, Theater- und Technik-Fachräume. Zum weiteren Angebot gehört die Ausbildung von Mediatoren.

www.lili.cidsnet.de

Jasmin Abed, Andreas Johannes Achazi, Viviane Adolph, Philipp Ahrens, Tina Allwardt, Kassem Azab, Julian Bethge, Kevin Boateng, Franziska Broz, Lara Buchwald, Natalie Buckowski, Nikolai Burkart, Sandra Joana Conrads, Jakob Degen, Liza-Melina Drewello, Angelina Ewald, Stefanie Frank, Robert Fröhlich, Lucas Gasenzer, Laura Gellert, Felix Glib, Sophie Graebig, Jessica Grimm, Selma Guttmann, Vanessa Hadon, Natascha Hanuschik, Jim Käglar, Hatice Kayar, Friederike Knoche, Maximilian Knoll, Maximilian Köhrich, Victoria Krasnov, Marlene Kretschmer, Beatrice Lange, Carmen Leidereiter, Saskia Letz, Katja Lossin, Claudius Lotz, Sara-Denise Ludwig, Kamil Ludyga, Pia Meinschmidt, Marwin Meißner, Silke Müller, Fabian Müßig, Sandrina Naake, Nina-Catherine Niedermeyer, Sergio Oroz, Katharina Ortmanns, Simone Overdieck, Chantal-Vanessa Rekowski, Dustin Rekowski von, Swantje Ritz, Jan Robotta, Dominik Röpke, Melanie Rösicke, Sara Ruthenberg, Derya Sarpkaya, Daniel Scheel, Radka Scheibner, Sonja Schiebel, Nico Schmitz, Rita Schödermaier, Assja Schröder, Paul Schulz, Christoph Sohn, Agnieszka Szczepanska, Annabelle Telger, Jan Frederik Totz, Christian Vahrson, Konstantin Volkov, Heike Weber, Friederike Wehpke, Jana Wernitzki, Nils Willich.

**Oberstufenzentrum
Bürowirtschaft I**



Im Jahr 1999 wurde das Oberstufenzentrum mit Fachoberschule gegründet. Der Schwerpunkt liegt auf Wirtschaft und Verwaltung. Die Schule bietet den Schülern am Ostpreußendamm eine Dreifachsporthalle, zudem gibt es im Bereich Sport Besonderheiten: „Ultimate Frisbee“, „Sportabenteuer – Abenteuersport“ oder auch die Rückenschule als Präventionsmaßnahme.

www.osz-buerowirtschaft-eins.de

Absolventen der Fachoberschule:

Ria Kerem Aksu, Nilüfer Altinbas, Björn Anders, Christoph Annemüller, Linda Badli, Benny Bannerman, Niko Baskin, Norman Börner, Felix Borst, Wolfgang-Ruben Dallinger, Kempen-Martin Dettmann, Dimitrij Dudko, Ebru Ermis, Annie Grasnack, Till Haffner, Amada Hernandez Toimil, Deborah Herzmann, Joanna Jablonska,

Schlag ins Wasser – mit Erfolg

Die Katholische Theresienschule hat Rudern und Skifahren auf dem Plan



Martin Jonczyk wollte Neues ausprobieren und versuchte sich im Rudern und Skifahren

F.: SCHULZ

■ Von Simone Jacobius

Ein kleiner Sprung ins Wasser während des Unterrichts ist durchaus mal drin. Zumindest an der Katholischen Theresienschule in Weißensee. Vorausgesetzt natürlich, man gehört zu den Schülern, die einen der begehrten Plätze im Ruderkurs „ergattern“ konnten. Denn das ist gar nicht so einfach. Martin Jonczyk hat es aber geschafft. Gleich zweimal sogar. Er gehörte zu den Schülern, die sowohl den Anfänger- als auch den Fortgeschrittenenkurs belegen konnten.

Bereits seit vielen Jahren verleiht sich die Schule mit ihren sportlichen Angeboten den „besonderen Kick“. Denn nicht nur Rudern steht mit im Unterrichtsangebot, auch ein zehntägiger Skikurs ist möglich. Beides wird jeweils mit einer Prüfung abgeschlossen

und benotet. Doch einen Unterschied gibt es. Während Rudern den normalen Sportunterricht ersetzt, müssen beim Skilaufen zusätzlich die normalen Sportstunden absolviert werden.

Etwas die Hälfte aller Schüler nimmt an dem Skikurs über die Winterferien teil, 35 waren es in diesem Jahr. Vom Anfänger bis zum Profi reicht da die Palette. „Ich fand den Kurs total entspannend, eher wie Urlaub, obwohl wir ja auch eine Prüfung ablegen mussten“, erzählt Martin. Der 19-Jährige, der sich selbst als sportlichen Typ bezeichnet, hatte einfach Lust, neue Dinge auszuprobieren und eine Abwechslung gegen stereotype Bewegungsabläufe. Da brauchte er beim Skifahren keine Sorge zu haben. Mal fuhr er auf einem Bein, dann ging es rückwärts den Berg hinunter, dann waren Kreise gefordert. Für 12

Punkte (2+) reichte sein Können. Und das Feiern kam auch nicht zu kurz ...

Dafür musste er beim Rudern kürzer treten. „Wenn man samstags um 9 Uhr beim Rudern sein muss, kann man natürlich nicht ewig um die Häuser ziehen“, grinst er. Aber er hat es weggesteckt. Der Kurs, der in Kooperation mit einem Ruderverein in Grünau stattfindet, dauert drei bis vier Stunden pro Trainingstag. Im Anfängerkurs wird neben der Theorie vor allem die richtige Technik sowie das An- und Ablegen geübt. Im zweiten Kurs geht es dann schon um Schnelligkeit. „Wir wurden gefordert, aber es hat auch viel Spaß gemacht“, zieht Martin sein Resümee.

Nach dem Zivildienst will der junge Mann Medizin studieren. Mit einem 1,6er-Durchschnitt dürfte er recht gute Chancen haben.

Restaurantschiff
Ihr traditionsreich-maritimes Schlemmerrestaurant mit unvergleichlichen Havelblick
Alte Liebe
Berlin
Havelhaussee 107 - 14055 Berlin
Technischer Service unter **304 82 58**

Berufsausbildung
Wirtschaft, Technik, Design, Tourism
Hochschule I.G.
Business Travel Management
Int. Betriebswirtschaftslehre
Int. Tourismus & Eventmanagement
BEST SABEL
Info-Telefon: **428491-91**
www.best-sabel.de

Qualifizieren für die Zukunft!
Ihr Partner für die Berufsausbildung zum/zur
Mechatroniker/in
Zerspanungsmechaniker/in
Elektroniker/in
Verfahrensmechaniker/in
für Kunststoff- und Kautschuktechnik
Ihre Bewerbung schicken Sie an:
Frau Lensky
Sickingenstraße 71
10553 Berlin
alensky@aeg-signum.de • www.aeg-signum.de

OHMEN | **FRISEURE**
LICHTENBERG
ATZPODIENSTR. 4
☎ 5588477
KAROW
ALT-KAROW 60
☎ 9433221
HENNIGSDORF
WALDSTR. 43
☎ 03302/207030
IHRE PROFIS - NICHT NUR FÜR HAARVERLÄNGERUNG
www.OHMEN-FRISEURE.DE

StayFriends
Freunde wiederfinden
www.stayfriends.de/mnpa

Mehr Berlin
Berliner Morgenpost
Wir ist die Hauptstadt. Wir sind die Zeitung.

MEININGER
CITY HOSTELS & HOTELS
MEININGER City Hostels & Hotels ist eine expandierende Hostel- & Hotelkette mit Häusern derzeit in Berlin, München, Köln, London, Wien und Hamburg. Wir sind ständig auf der Suche nach Auszubildenden in den Bereichen Hotelfachfrau/-mann, Bürokauffrau/-mann und Kauffrau/-mann für Dialogmarketing.
www.meininger-hostels.com

StayFriends
für immer Freunde bleiben
www.stayfriends.de/mnpa